



# Schnäppchen, Schmuck und mehr

Fundsachen-Versteigerung der Stadt Fulda am 21. Juni im Schlosshof

**FULDA (jo).** Nach einer reinen Fahrradauktion im April startet nun wieder eine Fundsachenversteigerung der Stadt Fulda, bei der ganz unterschiedliche Schnäppchen gemacht werden können: von Schmuck und Uhren über Regenschirme und Bekleidung bis Smartphones. Auktionstermin ist am 21. Juni.

Wer Lust auf spannende Schnäppchen, funkelnden Schmuck und vielleicht sogar das eine oder andere Smartphone-Highlight hat, sollte sich den Samstag, 21. Juni, rot im Kalender markieren: Ab 10 Uhr öffnet der Innenhof des Fuldaer Stadtschlusses seine Pforten für die große Fundsachenversteigerung. Bereits ab 9.30 Uhr können Interessierte die Objekte in entspannter Atmosphäre besichtigen.

Was gibt's zu entdecken? Von neuwertigem bis gebrauchtem Schmuck, schicken Smartphones, stylischer Kleidung und Fahrrädern bis hin zu geheimnisvollen Themenpaketen voller Überraschungen. Auch alles rund um den Haushalt und Werkzeuge wird dabei sein.

Es handelt sich bei den Gegenständen um Sicherstellungen und Fundsachen, die nicht abgeholt wurden und



Wie schon in den vergangenen beiden Jahren findet die Fundsachenversteigerung des Fundbüros wieder im Schlosshof statt. Alle Interessierten sind eingeladen. Foto: Stadt Fulda

deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Auch beschlagnahmte Gegenstände des Polizeipräsidiums Ostthesen kommen unter den Hammer. Bitte beachten Sie, dass vor Ort Barzahlung und EC-Zahlung möglich sind.

Das Fundbüro (das in Fulda zum Bürgerbüro gehört) ist gesetzlich verpflichtet, Fundsachen ein halbes Jahr aufzubewahren. Lässt sich der Verlierer ermitteln oder meldet sich im Bürgerbüro, so hat der Finder gesetzlichen Anspruch

auf Finderlohn. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, dass der Finder Eigentum am Gegenstand erwirbt, sofern dieser nicht abgeholt wird. Bei Verzicht des Finders geht der Gegenstand in das Eigentum der Stadt Fulda über.

# Disney-Klassiker und Kult-Western

Filme zur VILLA-Sonderschau

**FULDA (jo).** Im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Bildbaustoff“ zeigt die VILLA Franz Erhard Walther historische Filme. Passend zur Sonderschau, die sich mit den künstlerischen Einflüssen auf das Frühwerk Walthers beschäftigt, geht es auch bei den Filmen um Werke, die Walther in jener Zeit besonders begleitet oder inspiriert haben.

– unterstützt durch die Initiative Kino35 – der Kult-Western „High Noon“ aus dem Jahr 1952 gezeigt. Jacques Tatis „Schützenfest“ (Jour de fête) von 1947 steht am 21. Juni auf dem Programm, bevor am (Sonntag) 29. Juni mit „Die Ferien des Monsieur Hulot“ (1953) ein weiterer Filmklassiker von Jacques Tati folgt.

Diese werden jeweils samstags um 14.30 Uhr in der VILLA (Am Paulustor 4) gezeigt. Die Vorführungen sind im regulären Eintrittspreis von 6 Euro (ermäßigt: 4 Euro) enthalten, Personen bis einschließlich 25 Jahre erhalten freien Eintritt. Am 7. Juni wird Walt Disneys „Fantasia“ aus dem Jahr 1940 gezeigt. Erstmals wurde hier klassische Musik mit Animation kombiniert. „Fantasia“ revolutionierte die Animationskunst und stellte die Möglichkeiten des Mediums neu dar. Am 14. Juni wird dann



Szenenfoto aus Tatis „Schützenfest“. Foto: © Studiocanal

## VHS-HIGHLIGHTS IM JUNI

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter [www.vhsfulda.de](http://www.vhsfulda.de). Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

**Einkommensteuererklärung speziell für Ruheständler**  
In diesem Kurs werden Sie mit den Besonderheiten der Einkommensteuererklärung im Alter vertraut gemacht. Der Dozent geht auf individuelle Fragestellungen mit angemessener Geschwindigkeit

und Witz ein.  
Termin: Donnerstag, 12. Juni, 14 bis 18 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208  
Gebühr: 66 Euro, 1 Termin

### Themensommer „Grenzenlos“:

**Souverän & Stark: Mit Selbstbewusstsein Grenzen setzen**  
Ob in der Schule oder auf der Straße – wer seine Grenzen kennt und sie selbstsicher kommuniziert, kann viele Konflikte vermeiden. Dieser Kurs gibt Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren Handlungsmöglichkeiten, um sich im Alltag souverän zu behaupten.  
Termin: Samstag, 14. Juni, 9 bis



15.30 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 108  
Gebühr: 25 Euro, 1 Termin

**So viel Anfang war nie – Kuratoren-Führung durch die Ausstellung**  
Die Ausstellung „8. Mai 1945 – Kriegsende, Befreiung, Neuanfang“ widmet sich dem lokalen Aspekt des Kriegsendes sowie den Weichenstellungen des Neuanfangs in Fulda von Ostern 1945 bis zur Wahl einer

demokratisch gebildeten Stadtverordnetenversammlung im Mai 1946.  
Termin: Sonntag, 15. Juni, 15 bis 16 Uhr  
Ort: Konzeptkaufhaus Karl (ehemals Kerber; Rabanusstraße), Ausstellungsfläche  
Gebühr: gebührenfrei

**Brandmauern & rote Linien**  
Der Vortrag von Dr. Udo Engbring-Romang beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Notwendigkeiten zur Abgrenzung in Politik und Gesellschaft – von politischen Brandmauern bis hin zu Unvereinbarkeitsbeschlüssen.  
Termin: Mittwoch, 18. Juni, 17.30 bis 19 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208  
Gebühr: gebührenfrei

# Der Bedarf in der Region ist groß

Lehrgang zur rechtlichen Betreuung startet an der Hochschule Fulda

**FULDA (albi/jo).** Der Bedarf an rechtlicher Betreuung ist groß und wird mit Blick auf den demografischen Wandel weiter steigen. An der Hochschule Fulda startet Ende September ein Lehrgang, der Grundlage für die Tätigkeit als **Berufsbetreuerin beziehungsweise Berufsbetreuer ist. Der Landkreis Fulda lädt Interessierte zu einer Infoveranstaltung am Mittwoch, 2. Juli, ein.**

Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder zunehmende Einschränkungen im Alter: Jede und jeder Erwachsene kann in eine Situation geraten, in der man die eigenen Angelegenheiten nicht mehr komplett selbstständig regeln kann. In

solchen Fällen kann per Gerichtsbeschluss eine rechtliche Betreuung zur Seite gestellt werden. Die rechtlichen Betreuerinnen und rechtlichen Betreuer unterstützen die Betroffenen zum Beispiel bei der Regelung der Finanzen, beim Umgang mit Behörden oder bei der Organisation von sozialen oder pflegerischen Diensten. Dabei steht die Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten immer im Fokus.

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer übernehmen also eine verantwortungsvolle Aufgabe, die ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz und gute Kenntnisse des sozialrechtlichen Hilfe- und Unterstützungssystems erfordert. Für den Einstieg in

die Tätigkeit ist zudem der sogenannte Sachkundenachweis erforderlich. Dieser kann an der Hochschule Fulda erworben werden – der nächste Lehrgang startet am 26. September. Die Weiterbildung ist in elf Module gegliedert, der Lehrgang umfasst 360 Unterrichtsstunden.

Wer über das zweite juristische Staatsexamen oder ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung verfügt, kann direkt in die Tätigkeit einsteigen.

Interessierte, die planen, sich für eine Tätigkeit in der beruflichen Betreuung im Landkreis Fulda registrieren zu lassen, lädt die Betreuungsbehörde des Landkreises am

**Mittwoch, 2. Juli, von 16 bis 18 Uhr** ins Behördenhaus am Schlossgarten ein. Neben allgemeinen Infos zur Tätigkeit steht bei der Infoveranstaltung der nächste Sachkundelehrgang an der Hochschule Fulda im Fokus. **Anmeldung** zur Infoveranstaltung **bis zum 13. Juni** bei der Betreuungsbehörde: per Mail an [betreuungsbehoerde@landkreis-fulda.de](mailto:betreuungsbehoerde@landkreis-fulda.de) oder telefonisch unter (0661) 6006-8771 oder -8779.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist Voraussetzung für diejenigen, die sich für eine mögliche finanzielle Förderung der Ausbildung durch den Landkreis interessieren.

Weitere Infos gibt es unter [www.landkreis-fulda.de/rechtliche-betreuung](http://www.landkreis-fulda.de/rechtliche-betreuung)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



### HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter unter der Adresse [www.fulda.de/bekanntmachungen](http://www.fulda.de/bekanntmachungen) sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus**  
Mittwoch, 11.06.2025, 20:00 Uhr, Ortsvorsteherbüro Kohlhaus
- **Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell**  
Donnerstag, 12.06.2025, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell

- **Richtlinie der Stadt Fulda zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus für „Geringe Einkommen“**

**Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15**  
Erweiterung und Modernisierung der Marquardschule  
• Ingenieurleistungen für den Bereich Stark- und Schwachstromanlagen

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN**

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Mobilitätsmanager/in (m/w/d) im Amt für Stadtplanung und -entwicklung der Stadt Fulda**

### INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf [www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personalamt  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de)  
[WWW.FULDA.DE](http://WWW.FULDA.DE)

